

- 
- MultiCrossCatalog
 - Data Service Factory
 - Push Media
 - eCommerce
 - Sales Promotion

Halbjahresbericht

1. Januar bis 30. Juni 2002

*Database for
Commerce and
Industry AG*

DCI

Vorstand	Michael Mohr (CEO) Klaus Zuber (CFO)		
Tag der Erstnotiz	13.3.2000		
Konsortialführende Bank	WestLB Panmure		
Grundkapital / Anzahl Aktien	8.464.592		
Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,138%
	Michael Mohr Beteiligungs-GmbH	969.750	11,457%
	Irwin Settlement	80.982	0,957%
	antfactory Holding Ltd.	83.610	0,988%
	Free Float	3.763.420	44,460%
	Gesamt	8.464.592	100,000%
Aktienkurs 30.6.2002	0,65 Euro (XETRA)		
Kurs hoch/niedrig in 2002	2,21 Euro / 0,49 Euro (XETRA)		
Markt-Kapitalisierung	(0,65 Euro x 8.464.592) 5.501.985 Euro		
Wertpapierkennnummer	529530		
Anzahl der Mitarbeiter	227		
Rechnungslegung nach	US-GAAP		

Konzern-Kennzahlen (ungeprüft)

Stand zum 30.6.2002

	2002	2001
	1.1. – 30.6.	1.1. - 30.6.
US-GAAP		
Umsatzerlöse (T€)	7.254	6.712
Abschreibungen (T€)	1.929	3.823
EBITDA (T€)	-3.011	-11.188
EBITDA (% vom Umsatz)	-42%	-167%
EBIT (T€)	-4.940	-15.011
EBIT (% vom Umsatz)	-68%	-224%
Konzernergebnis (T€)	-5.645	-13.869
Net income (% vom Umsatz)	-78%	-207%
EPS (€)	-0,67	-1,64
Eigenkapitalquote	47%	73%
Mitarbeiter	227	356
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 30.6.2002	Aktien 31.3.2002
Vorstand		
Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830
Klaus Zuber (CFO)	42.000	42.000
Aufsichtsrat		
Michael Böllner (Vorsitzender)	4.500	4.500
Dr. Jack Schiffer	294	294
John Thorpe	5.874	5.874

Unternehmen und Produkte

Die 1993 gegründete „Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen - immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager)
- Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing und Billing

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen

Information Providing

- Vermietung von Produktdaten an IT-affine Online-Portale, z.B. Systemsworld (Messe München) oder IDG-Portale
- Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, TamTam Fax-Collection für Marketing & Werbung)
- Datenbank-Content: Lizenzierung, Pflege und Veredelung von Produkt- und Adresdaten

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2002 konnte der Umsatz mit kumuliert 7.254 TEuro um 8,1 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (6.712 TEuro) gesteigert werden. Im Vergleich mit dem ersten Quartal 2002 (3.581 TEuro) konnte der Umsatz im zweiten Quartal um 2,6 % gesteigert werden.

Hauptumsatzträger mit einem Anteil von 72,3 % und 5.244 TEuro ist dabei der Geschäftsbereich „Marketing / Vertrieb“, zu dem im Wesentlichen die Datenlogistik und das Direktmarketing sowie Billing der Firma MuK. GmbH gehören. Zu diesem Geschäftsbereich gehört auch die Software für elektronische Produktkataloge: Auf Basis des DCI TradeManagers wurde das neuartige Vermarktungskonzept DCI MultiCrossCatalog entwickelt, nach Abschluss des ersten Clusters im B2B-Bereich konnte im zweiten Quartal erstmalig ein Umsatz von 77 TEuro verbucht werden.

Der Geschäftsbereich „eCommerce“, zu dem in erster Linie die Handelsplattform DCI WebTradeCenter zählt, erzielte mit 885 TEuro kumuliert 12,2 % vom Gesamterlös.

Der Bereich „Information Providing“ hat mit den Medienpublikationen, wie z.B. die Faxwerbeträger DCI Highlight Fax und TamTam Fax-Collection für Marketing & Werbung 866 TEuro erwirtschaftet. Dies entspricht 11,9 % vom Gesamterlös.

Die Umsätze aus dem Bereich „Beschaffung“ (Buying House GmbH) schlugen mit 259 TEuro zu Buche.

Das Betriebsergebnis in Höhe von minus 4.940 TEuro (Vorjahr: minus 15.011 TEuro) konnte im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert werden. Dies ist vor allem auf die konsequente Umsetzung der eingeleiteten Kostensparmaßnahmen zurückzuführen. Weitere, bereits initiierte Umstrukturierungsmaßnahmen werden in den folgenden Quartalen ihren Niederschlag im Betriebsergebnis finden.

Die bislang durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen wie beispielsweise die Schließung von Niederlassungen, Personaleinsparungen insbesondere am Starnberger Firmensitz, stark reduzierte Marketingaufwendungen und das konsequente Ausrichten der gesamten Organisation auf das Ziel Break-Even greifen nun immer nachhaltiger. Der quartalsweise Verbrauch an liquiden Mittel konnte auch in den letzten drei Monaten wiederum erheblich reduziert werden: Die so genannte Cash Burn-Rate ist mit 1,8 Mio. Euro im zweiten Quartal um 35,7 % niedriger als noch im ersten Quartal (2,8 Mio. Euro).

Das EBITDA beläuft sich kumuliert auf minus 3.011 TEuro (Vorjahr: minus 11.188 TEuro). Das Konzernergebnis wird mit minus 5.645 TEuro (Vorjahr: minus 13.869 TEuro) ausgewiesen.

Auftragslage

Das Auftragsvolumen der Berliner Tochter MuK. als Hauptumsatzträger der DCI-Gruppe kann zum Ende des zweiten Quartals 2002 unverändert mit zwei Millionen Euro beziffert werden. Im Bereich „eCommerce“ wird der Umsatz durch die Entrichtung einer Mitgliedschaftsgebühr generiert. Da die Umsatzrealisation nahezu immer zeitgleich mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft erfolgt, entsteht hier kein Auftragsüberhang. Der Auftragsbestand im Geschäftsbereich „Information Providing“ ist bedingt durch erste Aufträge im Verkauf von DataServices (Produktdatenpflege) leicht erhöht bei ca. 400 TEuro.

Entwicklung der Kosten

Die Herstellkostenquote ist im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum leicht angestiegen. Der Grund hierfür ist ein hoher Wareneinsatz bei unserem Produktionsbetrieb MuK. GmbH.

Die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten konnten erheblich gesenkt werden, die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen auf niedrigem Niveau leicht an. Somit konnten im Kostenbereich erhebliche Verbesserungen erreicht werden, die sich dann auch im Gesamtergebnis widerspiegeln.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Ausgehend von den erfolgreichen Einsparmaßnahmen wird die DCI-Gruppe ihre Kostenstruktur kontinuierlich an die Gegebenheiten anpassen und weitere Rationalisierungsmaßnahmen durchführen mit dem erklärten Ziel, schnellstens den Break-Even zu erreichen. Die bereits umgesetzten Maßnahmen werden sich auch in den folgenden Quartalen positiv auf das Ergebnis auswirken.

F&E-Aktivitäten

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten insbesondere auf die konsequente Weiterentwicklung des DCI TradeManagers hin zum DCI MultiCrossCatalog, der im Juni bereits erstmals zu Umsätzen beitrug.

Investitionen

Im ersten Halbjahr wurden keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

Ausblick

Auch im dritten Quartal des Jahres 2002 kann noch nicht mit einem konjunkturellen Aufschwung und damit einer steigenden Nachfrage gerechnet werden. Die weiterhin zurückhaltende Nachfrage bei IT-Investitionen wird sich indirekt auch auf die Geschäftsentwicklung der DCI AG auswirken.

Die DCI Gruppe sieht in dem schwierigen Marktumfeld jedoch auch eine große Chance: Unternehmen sind einem verstärkten Kostendruck und einer verschärften Wettbewerbssituation ausgesetzt. Die daraus resultierenden dringlichen Aufgaben sind unter anderem Reduktion der Kosten, Verbesserung der Kundenbindung und Absatzförderung. Im Rahmen der Weiterentwicklung der DCI-Strategie reagieren wir auf diese Herausforderungen und bieten Lösungen für die Geschäftsprozesse Beschaffung, Vertrieb sowie Datenmanagement. Die DCI AG ist davon überzeugt, mit diesen Produkten exakt auf die Kundenbedürfnisse abzielen und somit mittel- bis langfristig gesehen große Wachstumschancen aufzuweisen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

US-GAAP	Anhang	6-Monatsbericht 30.6.2002	Jahresabschluss 31.12.2001
AKTIVA		€(000)	€(000)
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel		9.319	13.953
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	0	18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.228	2.669
Vorräte		620	447
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		2.165	1.536
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		17.332	18.623
Sachanlagevermögen		6.130	7.168
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	1.448	2.294
Finanzanlagen		0	0
Geschäfts- und Firmenwert	5	709	543
Latente Steuern		430	430
Aktiva, gesamt		26.049	29.058
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen	6	1.305	1.405
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		185	212
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.923	2.514
Rückstellungen	7	1.612	2.121
Umsatzabgrenzungsposten		480	738
Latente Steuern	8	471	471
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.810	845
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		10.786	8.306
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen		2.602	3.063
Langfristige Darlehen		350	442
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		2	2
Minderheitenanteile		129	0
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		8.465	8.465
Kapitalrücklage		80.102	79.952
Deferred compensation		-78	-78
Bilanzverlust		-76.653	-71.008
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis		344	-86
Eigenkapital, gesamt		12.180	17.245
Passiva, gesamt		26.049	29.058

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	Quartalsbericht II/2002 1.4.-30.6.2002	Quartalsbericht II/2001 1.4.-30.6.2001	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2002	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2001
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Umsatzerlöse	3.673	3.764	7.254	6.712
Herstellungskosten	-2.297	-2.663	-5.234	-4.149
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.376	1.101	2.020	2.563
Vertriebskosten	-1.144	-4.219	-2.311	-8.580
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.806	-2.614	-3.467	-5.581
Forschungs- und Entwicklungskosten	-724	-799	-1.182	-1.094
Abschreibung auf den Firmenwert	51	-1.167	0	-2.319
Betriebsergebnis	-2.247	-7.698	-4.940	-15.011
Zinserträge / -aufwendungen	-27	252	-123	631
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-502	101	-684	235
Ergebnis vor Ertragssteuern (und Minderheitenanteile)	-2.776	-7.345	-5.747	-14.145
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	90	0	158
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-2.776	-7.255	-5.747	-13.987
Minderheitenanteile	102	30	102	118
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	-2.674	-7.225	-5.645	-13.869
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	-0,32 €	-0,85 €	-0,67€	-1,64 €
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	1.1.-30.6.2002 €(000)	1.1.-30.6.2001 €(000)
Einnahmen aus der / Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-5.645	-13.896
Auf Minderheitenanteil entfallendes Ergebnis	129	-118
Abschreibungen	1.929	3.823
Zahlungsunwirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	-872
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	580	0
Latente Steuern	0	-363
Veränderung im Working Capital		
Vorräte	-173	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.559	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	-611	-1.461
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.848	0
Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	198	4.906
Nettoausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit	-4.304	-7.981
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge	-211	-6.916
Nettoausgaben für den Investitionsbereich	-211	-6.916
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Nettoeinnahmen aus dem Finanzierungsbereich	-119	0
Zunahme der liquiden Mittel	-4.634	-14.897
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	13.953	39.276
Liquide Mittel am Ende der Periode	9.319	24.379

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft) vom 31.Dezember 1998 bis 30.Juni 2002

US-GAAP	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Deferred compensation	Bilanz- gewinn /- verlust	Kumulierte ergebnisneutrale Eigenkapital- veränderung	Summe	Comprehensive Income
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 31. Dezember 1998	153			239		392	
Jahresfehlbetrag				-1.733		-1.733	-1.733
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen							
Kapitalerhöhungen	408	9.093				9.501	
Comprehensive loss							-1.733
Stand 31. Dezember 1999	561	9.093		-1.494		8.160	
Jahresfehlbetrag				-22.230		-22.230	-22.230
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.439	-5.439					
Anpassungen für Wertpapiere					-27	-27	-27
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					219	219	219
Kapitalerhöhungen durch Börsengang	2.000	56.991				58.991	
Kapitalerhöhung durch Mehrzuteilungsoption	300	8.534				8.834	
Kapitalerhöhung Erwerb acequote.com Ltd.	165	10.040				10.205	
Cheap stock compensation		346				346	
Comprehensive loss							-22.038
Stand 31. Dezember 2000	8.465	79.565		-23.724	192	64.498	
Cheap stock compensation		300				300	
Stock options compensation		87	-78			9	
Jahresfehlbetrag				-47.284		-47.284	-47.284
Anpassungen für Wertpapiere					13	13	13
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-291	-291	-291
Comprehensive loss							-47.562
Stand 31. Dezember 2001	8.465	79.952	-78	-71.008	-86	17.245	
Cheap stock compensation		150				150	
Stock options compensation							
Jahresfehlbetrag				-5.645		-5.645	-5.645
Anpassungen für Wertpapiere					14	14	14
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					416	416	419
Comprehensive loss							-5.215
Stand 30. Juni 2002	8.465	80.102	-78	-76.653	344	12.180	

Konzernanhang

1. Die Gesellschaft

Die 1993 gegründete „Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen - immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager)
- Datenlogistik und Data Mining für Direktmarketing und Billing

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen

Information Providing

- Vermietung von Produktdaten an IT-affine Online-Portale, z.B. Systemsworld (Messe München) oder IDG-Portale
- Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, TamTam Fax-Collection für Marketing & Werbung)
- Datenbank-Content: Lizenzierung, Pflege und Veredelung von Produkt- und Adresdaten

2. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der hier vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in den USA geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung („US-GAAP“) erstellt und umfasst die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen. Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen die nach Ansicht des Managements für eine, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das zweite Quartal 2002 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2001 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

Rechnungslegungsvorschriften:

Die angewandten Rechnungslegungsvorschriften blieben gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001 unverändert.

Konzernanhang

3. Wertpapiere

Die von der Gesellschaft bisher gehaltenen Wertpapiere wurden im zweiten Quartal verkauft. Aufgrund der endgültigen Ergebnisrealisierung wurde der unter „other comprehensive income“ ausgewiesene unrealisierte Gewinn zum 31.12.01 in Höhe von 13 TEuro realisiert.

4. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

5. Geschäfts- und Firmenwert

Es handelt sich um einen im Geschäftsjahr 2001 entstandenen Geschäftswert der MuK. Medien- und Kommunikationsgesellschaft mbH, der gemäß SFAS No. 142 „Goodwill an other intangible assets“ seit dem 1. Januar 2002 nicht mehr linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben wird, sondern jährlich oder bei Auftreten entsprechender Indikatoren auf Wertminderungen untersucht wird.

Durch die Erhöhung der Beteiligungsquote an der MuK. Medien- und Kommunikationsgesellschaft mbH von 60 % auf 72,4 % entstand ein weiterer Geschäftswert in Höhe von 171 TEuro.

6. Capital Lease

Die Gesellschaft hat sowohl neue als auch gebrauchte technische Anlagen und Maschinen geleast. Die Leasingverträge der gebrauchten Maschinen werden in den nächsten zwei Jahren beendet sein. Die übrigen Verträge laufen spätestens 2007 aus. Es bestehen Verlängerungsoptionen bei vier Verträgen für Druckmaschinen, die in drei Fällen ein halbes Jahr, in einem Fall bis eineinhalb Jahre betragen.

Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen 1.305 TEuro, die langfristigen 2.602 TEuro.

7. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1.282 TEuro
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	73 TEuro
Rückstellungen für Urlaub	242 TEuro
Rückstellungen für Berufsgenossenschaft	15 TEuro

8. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern (471 TEuro) werden gebildet, um steuerliche Bewertungsunterschiede zwischen HGB und US-GAAP auszugleichen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Aktivierung von selbsterstellter Software, die linear über zwei Jahre abgeschrieben wird, einer Rückstellung für Restrukturierung, die bereits aufgelöst wurde, sowie Bewertungsunterschiede aufgrund von aktivierten Leasinggegenständen.

9. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß SFAS Nr. 128 „Earnings per share“ berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2001. Die gesamte Anzahl der potenziellen Stammaktien, die in der Berechnung des verwässerten Verlusts je Aktie nicht berücksichtigt sind, betrug zum 30. Juni 2002 exakt 572.050 Stück und bezieht sich ausschließlich auf Aktienoptionen.

Jahresfehlbetrag	-5.645 TEuro
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	8.464.592
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,67 Euro

Konzernanhang

10. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2002:

DCI AG Deutschland	46
DCI Malta Ltd.	5
Acequote.com Ltd.	4
DCI Romania S.L.R.	56
MuK. GmbH	110
<u>Buying House GmbH</u>	<u>6</u>
Gesamt	227

11. Segmentberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2001 vier Segmente:

- **eCommerce**
- **Marketing/Vertrieb**
- **Beschaffung**
- **Information Providing**

	Umsätze extern	Umsätze intern	Summe Umsätze	Betriebsergebnis
eCommerce	885 TEuro		885 TEuro	-2.510 TEuro
Marketing/Vertrieb	5.317 TEuro	-73 TEuro	5.244 TEuro	-1.712 TEuro
Beschaffung	259 TEuro		259 TEuro	68 TEuro
Information Providing	866 TEuro		866 TEuro	-1.321 TEuro
Konsolidierung				-170 TEuro
Gesamt	7.327 TEuro	-73 TEuro	7.254 TEuro	- 5.645 TEuro

12. Tochtergesellschaften

Seit dem 31.12.2001 haben sich folgende Änderungen im Konzern ergeben:

Hinsichtlich der bestehenden Tochtergesellschaften TargetPress Publishing GmbH sowie bonitrus AG wurde durch notariellen Verschmelzungsvertrag vom 28. Januar 2002 eine aufnehmende Mutter-Tochter-Verschmelzung rückwirkend zum 1. Januar 2002 vereinbart. Beide Verschmelzungen sind bereits im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der MuK. Medien- und Kommunikationsgesellschaft mbH, Berlin vom 16. Mai 2002 wurde das Stammkapital der Gesellschaft von 191.734,46 Euro auf 312.000 Euro erhöht. Dadurch erhöhte sich der Anteil der DCI AG von 60 % auf 72,4 %.

13. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	30.Juni 2002	30.Juni 2001
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	1.413 TEuro	357 TEuro
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.328 TEuro	2.777 TEuro
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	4.069 TEuro	6.139 TEuro
Aufwendungen für soziale Abgaben	673 TEuro	781 TEuro

Konzernanhang

Währungsgewinne/-verluste

Währungsgewinne/-verluste werden gemäß US-GAAP zutreffend in der Bilanz unter „Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis“ passiviert.

14. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Vorstand

Michael Mohr	Vorstandsvorsitzender (CEO) Manager Berg	
Klaus Zuber	Finanzvorstand (CFO) Dipl. Kaufmann, M.S.I.A. UC/Schenectady, N.Y., USA München	

Aufsichtsrat

Sonstige Organe

Michael Böllner	Vorsitzender des Aufsichtsrats Wirtschaftsprüfer, Steuerberater München	IPO Management, Berlin H.C.M. Capital-Management AG, Oberhaching SID Spatial Identifier AG, Berlin
Dr. Jack Schiffer	Stellvertretender Vorsitzender Rechtsanwalt, Steuerberater München	SE Spezial-Electronic AG, Bückeberg
John Thorpe	Einfaches Aufsichtsratsmitglied Manager Richmond, UK	Paragon Publishing Holdings Ltd.

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 501

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Cornelia Schreiber
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 268
Telefax: +49 (0) 8151 265 501
E-Mail: cornelia.schreiber@dci.de

Wichtige Finanztermine

Hauptversammlung
16. August 2002 in Starnberg